

## Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Stadtbezirksrat Vahrenwald-List



An die  
Bezirksbürgermeisterin  
im Stadtbezirk Vahrenwald-List  
Frau Irma Walkling-Stehmann  
über das Hauptamt,  
Abteilung für Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Drucks. Nr. 15-0843/2015

Hannover, den 16.04.2015

**Änderungsantrag** gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zu DS 0594/2015 in die nächste Sitzung des Bezirksrates Vahrenwald-List

### **4. Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für allgemein bildende Schulen**

Der Bezirksrat möge beschließen:

Punkt 1 der Drucksache (die IGS List betreffend) wird zurückgestellt und nicht mitbeschlossen und zum Jahresende 2015 in einer neuen Drucksache den Gremien zum Beschluss vorgelegt.

#### **Begründung:**

Der Schulbezirk für die IGS-List wurde mit Bedacht und konzeptioneller, pädagogischer Begründung vor etlichen Jahren eingeführt. Dieser Schulbezirk hat sich bislang bewährt und der Schule zu einem eigenständigen Profil verholfen. Eine Gleichbehandlung aller Integrierten Gesamtschulen in der Stadt kann sinnvoll sein, sollte aber auch gut überlegt werden. Wir fordern deshalb eine Zurückstellung der Entscheidung, um gute Argumente dafür oder dagegen mit den Betroffenen zu diskutieren und in den Gremien zu einer begründeten Entscheidung zu kommen. Durch die Kurzfristigkeit kann keine umfassende Meinungsbildung hergestellt werden.

Der Vorschlag der Verwaltung hat sowohl den Bezirksrat, die Schulleitung, die Kinder und Eltern überrascht. Im Februar wurde auf der Info-Veranstaltung der IGS List den interessierten SchülerInnen und deren Eltern noch mitgeteilt, dass, wenn sie aus dem Schulbezirk Mengendamm und Comenius kämen, sie einen Platz an der IGS List hätten. Nun ist diese Sicherheit aufgegeben. Das können wir nicht akzeptieren und widerspricht dem Anspruch der LHH auf Bürgerbeteiligung und Dialog.

Im Dialogprozess „Mein Hannover 2030“ gibt es das Handlungsfeld „Bildung und Kultur“ mit der Leitfrage „Wie schaffen wir gute Bildung und lebendige Kultur?“. Nach Ansicht unserer Fraktion ist das eilige Vorgehen in Sachen Aufhebung nicht mit diesem Dialogprozess in Einklang zu bringen.

Darüber hinaus ist im Sommer 2015 eine nds. Schulgesetznovelle zu erwarten ist, die den Integrierten Gesamtschulen landesweit einen neuen Status zukommen lassen soll. Dann könnte Hannover mit der geplanten Kooperation von GS Welfenplatz und IGS List im Verbund mit der IGS Büssingweg ein innovatives Pilotprojekt in Sachen guter Bildung starten. Die beteiligten Schulen sollten in ihrer begonnenen Konzeptarbeit von der Schulverwaltung unterstützt und nicht durch übereilte Neuansforderungen geschwächt werden. Auch aus diesen Gründen sollte die Entscheidung über den Schulbezirk der IGS-List noch bis Ende 2015 ausgesetzt werden.

Eberhard Mecklenburg  
(Fraktionsvorsitzender)